

PRESSEMITTEILUNG

STARFACE schiebt Telefon-Hacks einen Riegel vor

Immer mehr Hacker-Angriffe auf TK-Anlagen / Neues STARFACE Modul garantiert jetzt systemweit sichere Passwörter / Autoprovisioning der STARFACE Anlage ausschließlich mit sicheren, 16-stelligen Passwörtern

Karlsruhe, 4. August 2010 Angesichts der steigenden Zahl von TK-Anlagen-Hacks bietet die STARFACE GmbH für die STARFACE Telefonanlage ein neues Software-Modul, das die Passwörter aller Nebenstellen überprüft und unsichere Passwörter dem Administrator meldet. Das Modul steht unter <http://store.starface.de> kostenlos zum Download bereit.

„Weltweit werden immer öfter Telefonanlagen gehackt, indem die Angreifer schwache Passwörter knacken“, berichtet Gerhard Wenderoth, Director Business Development bei STARFACE. „Die STARFACE Telefonanlage vergibt beim Autoprovisioning der Nebenstellen zwar ausschließlich sichere, 16-stellige Passwörter. Trotzdem empfehlen wir allen Administratoren, die Passwörter in ihrem Netz zu prüfen, um sicherzugehen, dass die User das vorgegebene Passwort nicht durch ein kürzeres ersetzt haben. Mit dem neuen Modul ist diese Überprüfung selbst in Großunternehmen nur eine Frage weniger Minuten.“

TK-Anlagen verstärkt im Visier der Angreifer

Im Juni und Juli 2010 hat die Zahl der TK-Anlagen-Hacks weltweit signifikant zugenommen. VoIP-, Hybrid- und ISDN-Anlagen sind gleichermaßen betroffen. Im Fokus der Hacker stehen vor allem selbst aufgesetzte Asterisk-Systeme, die in Unternehmensnetze eingebunden sind und von außen Zugriffe auf die SIP-Teilnehmeradressen erlauben. Der Angriff beginnt in der Regel mit der Abfrage offener Ports. Im Anschluss knacken die Hacker mithilfe eines Tools wie „svcrack“, „svwar“ oder „sipvicious“ die SIP-Adressen und die zugehörigen Passwörter, um Zugriff auf die Telefonverbindung des Unternehmens zu erlangen. Diese nutzen sie dann für eigene Telefonate oder wählen teure Mehrwertrufnummern im In- und Ausland. Ist die Anzahl ausgehender Verbindungen in der Anlage nicht begrenzt, droht ein Schaden von mehreren 10.000 Euro.

Sicherheit erst ab zwölf ASCII-Zeichen

Gerhard Wenderoth warnt Anwender daher, aus Bequemlichkeit Trivialpasswörter zu vergeben oder sich auf kurze Buchstaben- und Ziffernkombinationen zu verlassen: „Zeichenfolgen unter zehn Zeichen halten Brute-Force-Angriffen nicht lange stand. Wer das vordefinierte STARFACE Passwort unbedingt ändern möchte, sollte ein Passwort mit mindestens zwölf zufälligen ASCII-Zeichen wählen – dann brauchen selbst Hochleistungsrechner Jahre, um die 20 Quadrillionen Kombinationsmöglichkeiten durchzuprobieren.“



STARFACE
COMFORTPHONING

Ansprechpartner für Presseanfragen

Unternehmen

Herr Florian Buzin
STARFACE GmbH
Amalienstraße 81-87
76133 Karlsruhe
Telefon: +49 (0)721 151042-11
E-Mail: buzin@starface.de

Agentur

Herr Michal Vitkovsky
H zwo B Kommunikations GmbH
Schorlachstraße 27
91058 Erlangen
Telefon: + 49 (0)9131 81281-25
E-Mail: michal.vitkovsky@h-zwo-b.de

Über STARFACE

STARFACE ist die zukunftssichere, mehrfach preisgekrönte Telefonanlage für kleine und mittelständische Unternehmen. Mit seinem innovativen Modulkonzept bringt STARFACE als hochgradig flexible und vielseitige Plattform der Geschäftskommunikation leistungsstarke Enterprise-Funktionalität in den Mittelstand. STARFACE vereint dazu die Telefonie sowie weitere Dienste wie E-Mail-, Daten- und Faxkommunikation in einer durchgängigen und benutzerfreundlichen Unified Communications-Umgebung. STARFACE ermöglicht darüber hinaus die nahtlose Integration der Kommunikationsdienste in die IT-gestützten Geschäftsprozesse des Unternehmens. Alle heute gängigen Technologien und Standards wie Analognetz, ISDN, und Voice-over-IP werden von STARFACE unterstützt. STARFACE ist ein Produkt der STARFACE GmbH, Karlsruhe, Deutschland.